

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Mai 1912.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 6000 veranschlagten Kosten des Umbaues der Strassenbrücke über den Mattenbach bei Matten, Gemeinde St. Stephan, $33\frac{1}{3}\%$, im Maximum Fr. 2000.

2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 125,000 veranschlagten Kosten für Korrektionsarbeiten am Laaxerbach zwischen dem Elektrizitätswerk und dem Rhein, 40% , im Maximum Fr. 50,000.

3. Dem Kanton Bern an die Kosten für Verbauung, Entwässerung und Aufforstung im Rutschgebiet Wengen II, Gemeinde Lauterbrunnen:

- a. 50% an die Verbaukosten (Voranschlag Fr. 1688. 80) = Fr. 844. 40;
 - b. 70% an die Kosten für Aufforstung und Entwässerung (Voranschlag Fr. 6683. 95) = Fr. 4678. 77.
-

Herrn Ernst Keller, Zollgehülfe I. Klasse beim Hauptzollamt Romanshorn-Bahnhof, wird die nachgesuchte Entlassung aus dem Zolldienste unter Verdankung der geleisteten Dienste gewährt.

An den vom 27.—31. Mai 1912 in Mailand stattfindenden I. internationalen technischen Kongress zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und für Hygiene im Gewerbewesen wird Herr Jules Maillard, eidg. Fabrikinspektor, in Lausanne, abgeordnet.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Drahtseilbahn Murren-Allmendhubel wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

(Vom 8. Mai 1912.)

Herr Konsul Hermann Koller wird bis auf weiteres als Verweser des österreichisch-ungarischen Honorarkonsulates in Genf anerkannt.

Mit Note vom 3. Mai 1912 teilt die italienische Gesandtschaft in Bern dem Bundesrate mit, dass die Regierung der Niederlande das am 9. Dezember 1907 in Rom abgeschlossene internationale Übereinkommen betreffend Schaffung eines internationalen Sanitätsamtes in Paris ratifiziert hat.

(Vom 10. Mai 1912.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Luzern an die Kosten der Aufforstung und der Verbaue Stohlenalp, Polizeigemeinde Schüpfheim, Kostenveranschlag Fr. 11,700:

70 %	der Kosten für Aufforstung, Entwässerung und Lawinenverbau von Fr. 7798	Fr. 5458. 60
50 %	der Kosten für Umzäunung, Projekt Fusswege, Unterkunft und Unvorhergesehenes von Fr. 3902	„ 1951. —
	Total	Fr. 7409. 60

2. Dem Kanton Uri an die Kosten der Entwässerung, Aufforstung und Bachverbauung Gruonwald II:

70 %	der Kosten für Entwässerung, Kultur, Unfallversicherung und Unvorhergesehenes von von Fr. 12,563. 49	Fr. 8794. 44
50 %	der Kosten der Umzäunung und des Bachverbaues von Fr. 2403. 25	„ 1201. 62
	Total	Fr. 9996. 06

3. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 12,000 veranschlagten Kosten zweier Waldwege im Staatswalde Bonmont, 20 %^o, Maximum Fr. 2400.

Die bisherigen Mitglieder der eidgenössischen Pensionskom-

mission werden für eine neue Amtsperiode vom 1. April 1912 bis 31. März 1915 wiedergewählt, und zwar die Herren:

1. Oberst Dr. Th. Kocher, Prof., in Bern, als Präsident;
2. Ständerat Oberst A. Thélin, in Lausanne, als Vizepräsident;
als Mitglieder:
3. Hauptmann Flubacher, in Bubendorf;
4. Hauptmann Dr. Armin Huber, in Zürich;
5. Oberstlieutenant V. Gottofrey, Bundesrichter, in Lausanne;
6. Major Heinrich Benz, Advokat, in Winterthur;
7. Nationalrat Hauptmann Heinrich Walther, in Luzern.

Zum protestantischen Feldprediger mit Hauptmannsrank beim Stabe der Besatzung von St. Maurice wird ernannt: Gaillard, Charles, Pfarrer, in Bex.

Das allgemeine Bauprojekt für die Strecke Tramelan-Breuleux-Noirmont der elektrischen Eisenbahnen in den Freibergen wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 7. Mai 1912.)

Politisches Departement.

Kanzlist bei der schweizerischen Gesandtschaft in Washington:
Steiner, Otto, von Wiler bei Utzenstorf, zurzeit Buchhalter
in Bern.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrolleur beim Hauptzollamt Kreuzlingen-Emmishofen: Mosset,
Philipp, von Villiers (Neuenburg), gegenwärtig Kontrolleur in
Campocologno.

(Vom 10. Mai 1912.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Kanzlist II. Klasse des Amtes für geistiges Eigentum: Falb, Albert,
von Landiswil (Bern).

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfe II. Klasse: Bethge, William, von Wädenswil (Zürich).

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Sekretär der Abteilung Landwirtschaft: König, Albert, von München-
buchsee (Bern), zurzeit Abteilungssekretär für Tierzucht.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.05.1912
Date	
Data	
Seite	75-78
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 603

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.